



### Europa wirkt für Niedersachsen – Förderprojekte präsentieren sich der Öffentlichkeit

Europa wirkt. Jahr für Jahr fördert die Europäische Union in ihren Mitgliedsländern zahlreiche Projekte, Initiativen und Unternehmungen ideell und vor allem finanziell. Viele Milliarden Euro stehen für Projekte in Deutschland zur Verfügung, einige Milliarden davon für Niedersachsen.

Um diese Hilfe der Europäischen Union für Deutschland stärker sichtbar zu machen, öffnen in der Europawoche vom 30. April bis 9. Mai 2016 erstmals bundesweit 60 EU-Förderprojekte ihre Türen und laden die Öffentlichkeit ein, live zu erleben, wie Förderung funktioniert (siehe auch [www.die-strukturfonds.de](http://www.die-strukturfonds.de)).

Niedersachsen beteiligt sich mit 18 Projekten in allen Landesteilen und zeigt seine „Erfolgsgeschichten in Niedersachsen“ schwerpunktmäßig am 8. und 9. Mai.

Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL Leine-Weser), das für die Abwicklung und Beratung von Förderprojekten zuständig ist, hat dafür vier Projekte in der Region Leine-Weser ausgewählt (siehe Projektkurzbeschreibungen anliegend). Mit dabei sind das Besucherzentrum Welterbe in Hildesheim, die Schlossmanufaktur in Fürstenberg, das Wildparkhaus Solling-Vogler in Neuhaus sowie das Welterbe-Denkmal Fagus-Werk in Alfeld. Die Projekte öffnen alle an Aktionstag kostenfrei ihre Türen und bieten außerdem z.B. kostenlose Führungen, Gewinnspielaktionen oder eine Lesung des Autors Oliver Lück aus seinem Buch ‚Neues vom Nachbarn‘. Weitere Informationen zu den Aktionen finden Sie unter [www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de).

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen an den geplanten Aktionen teilzunehmen. Die Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Karin Beckmann wird ebenfalls am 8. und 9. Mai alle Projekte besuchen.

Am 9. Mai ist Niedersachsen Schauplatz der zentralen Veranstaltung der Bundesregierung „Europa in meiner Region – Erfolgsgeschichten in Deutschland“. Im Rathaus von Osterode werden ab 10.00 Uhr die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium, Iris Gleicke, und die niedersächsische Staatssekretärin für Europa und regionale Landesentwicklung, Birgit Honé, das Projekt „EcoBus“ vorstellen. Dieses Projekt gilt als europaweit beispielhaft für die Lösung drängender Probleme des öffentlichen Nahverkehrs in ländlichen Regionen.

Niedersachsen erhält aus den dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), dem Sozialfonds (ESF) und dem Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für den Zeitraum von 2014-2020 insgesamt ca. 2,1 Milliarden Euro an Fördermitteln, mit denen Projekte wie sie hier präsentiert werden, möglich gemacht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.arl-lw.niedersachsen.de> oder [www.die-strukturfonds.de](http://www.die-strukturfonds.de)

Nr.1; 27. April 2016

Amt für regionale Landesentwicklung  
Leine-Weser  
Bahnhofplatz 2-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 9129-822  
Fax: (05121) 9129-902

[www.arl-lw.niedersachsen.de](http://www.arl-lw.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de)